

# Tierwohl-Label



## Das staatliche Tierwohlkennzeichen

	Gesetzlicher Mindeststandard	Staatliches Tierwohlkennzeichen		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Säugezeit	grundsätzlich 28 Tage, Standard ist die Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung von 21 Tagen	mind. 25 Tage	mind. 28 Tage	mind. 35 Tage
Platz pro Schwein (110 kg)	0,75 m <sup>2</sup>	gesetzlicher Mindeststandard + 20 %	gesetzlicher Mindeststandard + 47 %	gesetzlicher Mindeststandard + 91 % (ab 30 kg Auslauf)
Stallstruktur	keine Anforderung zur Buchtenstrukturierung, in der Regel Spaltenboden	gesetzlicher Mindeststandard + unterschiedliche Funktionsbereiche	Stufe 1 + leicht eingestreute Liegefläche und Außenklimareiz	Stufe 2 + überwiegend geschlossene Bodenfläche, Buchten mit Auslauf
Transport	max. 24 Std., ab 8 Std. Einstreu und Tränken	max. 8 Std., ab 4 Std. Einstreu und Tränken	max. 8 Std., ab 4 Std. Einstreu und Tränken	max. 8 Std., ab 4 Std. Einstreu und Tränken
Schwänze kupieren	grundsätzlich verboten, in der Praxis über eine Ausnahmeregelung gängig	gesetzlicher Mindeststandard + Minimierung der Stressfaktoren	verboten	verboten
betäubungslose Ferkelkastration	bis Ende 2020 erlaubt	verboten	verboten	verboten



Twitter



YouTube





Mehr Infos auf [www.landwirtschaft.de](http://www.landwirtschaft.de)

Twitter: @BZL\_aktuell

# Tierwohl-Label



## Haltungsform (Rewe, Edeka, Kaufland, Aldi, Lidl, Penny, Netto)

	Gesetzlicher Mindeststandard	Haltungsform			
		Stufe 1  Stallhaltung haltungsform.de	Stufe 2  StallhaltungPlus haltungsform.de	Stufe 3  Außenklima haltungsform.de	Stufe 4  Premium haltungsform.de
Säugezeit	grundsätzlich 28 Tage, Standard ist die Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung von 21 Tagen	siehe gesetzlicher Mindeststandard	keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe
Platz pro Schwein (110 kg)	0,75 m <sup>2</sup>		gesetzlicher Mindeststandard + 10 %	gesetzlicher Mindeststandard + 40 %	gesetzlicher Mindeststandard + 100 % und Auslauf
Stallstruktur	keine Anforderung zur Buchtenstrukturierung, in der Regel Spaltenboden		keine zusätzliche Vorgabe	mindestens Offenfrontstall	Auslauf
Transport	max. 24 Std., ab 8 Std. Einstreu und Tränken		keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe
Schwänze kupieren	grundsätzlich verboten, in der Praxis über eine Ausnahmeregelung gängig		keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe
betäubungslose Ferkelkastration	bis Ende 2020 erlaubt		keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe	keine zusätzliche Vorgabe



Twitter



YouTube





Mehr Infos auf [www.landwirtschaft.de](http://www.landwirtschaft.de)

Twitter: @BZL\_aktuell

# Tierwohl-Label



## Für mehr Tierschutz, Neuland, EU-Bio, Demeter

	Gesetzlicher Mindeststandard	Für mehr Tierschutz Einstiegsstufe (Premiumstufe) 	Neuland 	EU-Bio 	Demeter 
Säugezeit	grundsätzlich 28 Tage, Standard ist die Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung von 21 Tagen	gesetzlicher Mindeststandard (mind. 28 Tage)	mind. 35 Tage	mind. 40 Tage	mind. 40 Tage
Platz pro Schwein (110 kg)	0,75 m <sup>2</sup>	1,1 m <sup>2</sup> (1 m <sup>2</sup> + 0,6 m <sup>2</sup> Liegebereich + Auslauf)	1 m <sup>2</sup> + 0,5 m <sup>2</sup> Auslauf	1,3 m <sup>2</sup> + 1 m <sup>2</sup> Auslauf	1,3 m <sup>2</sup> + 1 m <sup>2</sup> Auslauf
Stallstruktur	keine Anforderung zur Buchtenstrukturierung, in der Regel Spaltenboden	im Liegebereich keine Spalten (Auslauf)	Spaltenböden verboten, Trennung von Liege- und Kotbereich, Einstreu, Auslauf	mind. 50 Prozent keine Spalten, Liegebereich, Einstreu, Auslauf	mind. 50 Prozent keine Spalten, Liegebereich, Einstreu, Auslauf
Transport	max. 24 Std., ab 8 Std. Einstreu und Tränken	max. 4 Stunden / 200 km	max. 4 Stunden / 200 km	möglichst kurz	möglichst kurz
Schwänze kupieren	grundsätzlich verboten, in der Praxis über eine Ausnahmeregelung gängig	max. 1/3 des Schwanzes (verboten)	verboten	verboten	verboten
betäubungslose Ferkelkastration	bis Ende 2020 erlaubt	verboten	verboten	mit Schmerzmitteln erlaubt	verboten, auch Immunokastration verboten



Twitter



YouTube

Mehr Infos auf [www.landwirtschaft.de](http://www.landwirtschaft.de)

Twitter: @BZL\_aktuell

# Ihre Ansprechpersonen im BZL



## Aktuelle Mediendiskurse

**Frank Lenz** ist Agrarökonom und Leiter des BZL. Die Landwirtschaft begleitet ihn schon sein ganzes Leben. Auf dem elterlichen Bauernhof groß geworden, entschied er sich für ein landwirtschaftliches Hochschulstudium – bis heute ist es ihm ein großes Anliegen, sein landwirtschaftliches Wissen zu teilen und Menschen für die vielfältigen Themen im Agrarbereich zu begeistern.

**Telefon:** 0228 6845-3479

**E-Mail:** frank.lenz@ble.de



## Daten, Zahlen, Fakten

**Bruno Deselaers** hat nach seinem landwirtschaftlichen Studium das Agrarreferendariat abgeschlossen. Sein Interesse für die praktische Landwirtschaft hat er auf dem Feld des elterlichen Bauernhofs entdeckt. Im BZL blickt er auf die Landwirtschaft durch die Brille des Ökonomen und Statistikers: Als Marktexperte betreut er das Datenzentrum des BZL.

**Telefon:** 0228 6845-7313

**E-Mail:** bruno.deselaers@ble.de



## Tierhaltung, Tierwohl

**Dr. Christiane Gothe** ist promovierte Agraringenieurin. Ihr Schwerpunkt lag und liegt bis heute auf den Tierwissenschaften. Frau Dr. Gothe ist Herausgeberin des im Jahr 2018 erschienenen Fachbuches „Qualitätsmerkmal Tierwohl“. Als Referentin im BZL vermittelt sie Wissen über zukunftsfähige Landwirtschaft in die Praxis.

**Telefon:** 0228 6845-3056

**E-Mail:** christiane.gothe@ble.de



## Kennzeichnung, Label

**Sigrid Köppers** ist Soziale Verhaltenswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Psychologie. Seit mehr als zwanzig Jahren bereitet sie Informationen zu landwirtschaftlichen Themen für unterschiedliche Zielgruppen und Medien auf. Im BZL ist sie Referentin für die Haltung von Nutz- und Heimtieren sowie für alle Fragen rund um das Thema Tierwohl.

**Telefon:** 0228 6845-7413

**E-Mail:** sigrid.koepfers@ble.de

*Sie haben Fragen zu anderen landwirtschaftlichen Themen? Herr Deselaers vermittelt Ihnen gerne weitere Ansprechpersonen.*